

Den Schulsport gefördert

Inlineskates-Projekt an Wirtschaftsschule

Große Freude gab es kürzlich bei den Schülern der Staatlichen Wirtschaftsschule Landshut: mit der Übergabe von 25 Paar Inlineskates samt Schutzausrüstung eröffnen sich ihnen zusätzliche Möglichkeiten im Sportunterricht.

Initiiert wurde das Projekt von Sportlehrerin Simona Sifrova, die auch dafür sorgte, dass die Skates vom Ausrüster K2 und Sport Strasser beim anschließenden Event gleich zum Einsatz kamen. Nach einer Einführung zu Ausrüstung und Schutzkleidung sammelten die Schüler je nach Leistungsstand grundlegende Erfahrungen und Fertigkeiten beim Rutschen, Gleiten, Rollen und Fahren auf zwei Parcours.

Die Finanzierung der Skates und Ausrüstung übernahm der schuleigene Förderverein mit Hilfe der

großzügigen Unterstützung durch die Stadt und die Sparkasse Landshut mit einer Summe von 2700 Euro.

Schulleiterin Elisabeth Wittmann dankte Oberbürgermeister Alexander Putz sowie dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Landshut, Helmut Muggenthaler, für ihren wertvollen Beitrag. Beide stellten in ihren Grußworten heraus, dass sie die Erweiterung des Sportangebotes sehr gerne unterstützt haben, weil ihnen die Gesundheit und Fitness der Schüler besonders am Herzen liegt. Sie wünschten den Klassen beim Skaten viel Spaß und Erfolg.

Aufgrund der Nähe der Schule zur Flutmulde können die Inline-Trainingsstunden auch in Zukunft unter optimalen Bedingungen erfolgen.



Über die neuen Inliner freuten sich inmitten der Schülerinnen (von links): Schulleiterin Elisabeth Wittmann, Mitglied der erweiterten Schulleitung Armin Heilmeier, Stadtrat und 1. Vorsitzender des Fördervereins Klaus Pauli, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Helmut Muggenthaler, Stadtrat Hans-Peter Summer, Oberbürgermeister Alexander Putz, Sportlehrerin Simona Sifrova.